



## PROTOKOLL

---

### Ordentliche Sitzung des Beirates Groß Lüsewitz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 10.06.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:21 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus Groß Lüsewitz, Milchstraße 2, 18190 Sanitz

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Gudrun Weimer

##### Mitglieder

Markus Fechter

Torsten Heier

Jens Weidemann

Julian Wotschke

##### Verwaltung

Hannah-Sophie Streu

#### **Gäste:**

Einwohner

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2025
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Sanitz - Festlegung einer Maßnahme für das Haushaltsjahr 2026 für den Beiratsbereich Groß Lüsewitz BV/25/BOV/160
6. Antrag auf Einrichtung einer Bienenwiese in Groß Lüsewitz, Am Moorweg BV/25/BOV/163
7. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für die Aufstellung des Parkkonzeptes Park Groß Lüsewitz BV/25/BOV/164
8. Informationen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

### 2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2025

Das Sitzungsprotokoll wird mit 5 Für-Stimmen bestätigt.

### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Eine Tischvorlage wurden nach der Einladung auf Grund Dringlichkeit nachgereicht. Es erfolgt die Abstimmung zur Aufnahme auf die Tagesordnung als neuer Tagesordnungspunkt 7.

Tagesordnungspunkt 7 „Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für die Aufstellung des Parkkonzeptes Park Groß Lüsewitz“

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

### 4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt den Sachstand des Wasserschadens am Dorfgemeinschaftshaus an. Die Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde informiert ist und handeln wird. Es wird angestrebt die Regenfallrohre zu säubern und ggf. ist durch eine Kamerabefahrung die Funktion zu prüfen. Weitere Informationen folgen.

Weiterhin wird der aktuelle Sachstand zur Außenpflege der Sporthalle 3 angefragt. In der letzten Beiratssitzung am 18.03. wurde das Thema bereits angesprochen, jedoch wurde augenscheinlich bis zum heutigen Tag nichts bereinigt. Beispielsweise sind die Regenrinne und Fahrradständer nach wie vor komplett überwachsen. Es wird angeregt zu prüfen, ob die verdreckte Regenrinne der Grund für das Eintreten von Wasser in der Sporthalle sein könnte. Die Vorsitzende erläutert, dass die Bauverwaltung bereits informiert ist und weiß das Wasser eintritt. Eine Reinigung konnte aufgrund des Wildwuchses bisher nicht durchgeführt werden. Auf diese Erläuterung hin wird nachgefragt, ob für die Renovierungsarbeiten oder den Neubau angedacht ist, mehr Abstand zwischen den Gebäuden zu lassen, damit in Zukunft eine Reinigungsfirma beispielsweise die Regenrinnen besser reinigen könnte. Dieser Ansatz wird an die Verwaltung weitergegeben.

Von einem Einwohner wird angefragt, ob die Saisonkräfte bereits in der Gemeinde Sanitz beschäftigt sind, da im letzten Beirat besprochen wurde, dass die Saisonkräfte die Arbeiten am Park und am See übernehmen könnten. Frau Weimer erläutert, dass die Verwaltung und der Bauhof auf die Missstände hingewiesen wurden und sofern Kapazität besteht, wird der Bauhof die Arbeiten in ihre aufnehmen. Es wird noch mal ein weiterer Hinweis an die Verwaltung herangetragen.

Eine Einwohnerein fragt nach, warum die Pflegearbeiten in der Straße zum Buchenkopf (bis zur Feuerwehr ) noch nicht vorgenommen wurden. Die Vorsitzende erläutert, dass die Empfehlung lautete, dass die Arbeiten im Herbst 2025 durchgeführt werden sollen.

Weiterhin wird angefragt, welche Blumen auf den Inseln im Eichenweg gepflanzt wurden. Frau Weimer erläutert, dass es sich um Hortensien handelt, da keine Busch- oder Baumbepflanzung

möglich war, weil sich unter den Inseln Leitung von Nordwasser befinden. Da Hortensien nur eine sehr geringe Wurzeltiefe haben, wurden diese als Bepflanzung ausgesucht. Daraufhin wird angefragt, wer für die Pflege der Inseln und der Hortensien verantwortlich ist. Frau Weimer erläutert, dass sie bereits ein Gespräch mit einem Anwohner des Eichenwegs hatte, der für die Pflege die Anwohner angesprochen hat. Weiterhin wird angefragt, ob es nicht besser wäre, wenn die Inseln per Pflegepatenschaft versorgt werden würden.

Es wird angefragt, ob die Mülleimer am See getauscht werden könnten, da der vordere kleinere Mülleimer immer überfüllt und der hintere größere Mülleimer fast immer leer ist.

Weiterhin wird angefragt, ob noch ein Mülleimer an einer Bank auf der westlichen Seite des Sees aufgestellt werden könnte, da dies die einzige Bank ohne Mülleimer ist. Auch diese Anfrage wird in die Verwaltung mitgenommen.

Ein Anwohner fragt an wie der Sachstand zur Behebung der Schlaglöcher durch die Verlegung der Glasfaserleitungen im Moorweg ist.

Frau Weimer erläutert, dass die Verwaltung bereits über die Schlaglöcher informiert ist und eine Liste aller Mängel durch die Verlegung der Glasfaserkabel führt. Sofern die Arbeiten abgeschlossen sind, wird diese Liste an die Firma weitergegeben und eine Frist zur Behebung gesetzt. Es wird angeregt die Liste und die Frist zu veröffentlichen, damit jeder Anwohner vor seiner Haustür gucken kann, ob die Mängel durch die Firma wirklich beseitigt wurden. Dieser Vorschlag wird auch an die Verwaltung weitergegeben.

Ein Anwohner fragt an ob, die Bauverwaltung darüber informiert ist, dass die Straße "Zum Buchenkopf" so wie das Bankett schon mindestens 10 cm ausgefahren und am aufbröckeln ist. Frau Weimer sichert zu, dass sie die Verwaltung umgehend auf dieses Problem hinweisen wird.

**5. Straßen- und Wegekonzept der Gemeinde Sanitz - Festlegung einer Maßnahme für das Haushaltsjahr 2026 für den Beiratsbereich Groß Lüsewitz** **BV/25/BOV/160**

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage. Anschließend schlägt sie folgende Priorisierung für das Haushaltsjahr 2026 vor:

Sanierungsmaßnahmen:

Die Straße Am Moorweg um und hinter der Sporthalle 3 sowie vom Parkweg zur Brücke und von diesem Weg nördlich des Schwarzen Lochs bis zum vorhandenen Weg vom Schloss in den Park. Es wird empfohlen die Ausführung ebenfalls als wassergebundene Decke herzustellen.

Investitionsmaßnahmen:

Ortszentrum Groß Lüsewitz (Umkreis Schafstall) und die Sporthalle 3.

Für die Maßnahmen an der Sporthalle 3 soll noch einen Termin mit demselben Statiker stattfinden der 2009 schon ein Gutachten erstellt hatte. Danach sollen weitere Besprechungen stattfinden, bei dem die Maßnahme konkretisiert wird, bezüglich der Arbeiten und des Kostenplans. Weitere Informationen hierzu folgen.

Es wird sich geeinigt, die Investitionsmaßnahme an der Sporthalle 3 vor dem Ortszentrum zu priorisieren, damit schnellstmöglich wieder Sportveranstaltungen und Schulsport stattfinden können.

**Beschluss:** Für den Beiratsbereich Groß Lüsewitz werden für das Haushaltsjahr 2026 oben genannte Sanierungsmaßnahmen für das Straßen- und Wegekonzept empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

**6. Antrag auf Einrichtung einer Bienenwiese in Groß Lüsewitz, Am Moorweg BV/25/BOV/163**

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage. Das Vorhaben ist auf dem Grundstück der ehemaligen Garagen anvisiert. Frau Weimer fragt, die als Gast anwesende Antragstellerin, welche Größe die Blumenwiese haben würde. Frau Sitte, die Antragstellerin, schlägt vor die Wiese komplett als Bienenwiese bepflanzen zu wollen und um die Fläche herum ca. einen rasentraktorgroßen Streifen (etwa zwei Meter) zur weiteren Nutzung, beispielsweise zum Parken bei Veranstaltung, freizulassen.

Frau Weimer gibt zu bedenken, das sich auf den freizulassenden Parkflächen mindestens zwei Autos gegenüberstehen müssten, um den Parkplatzbedarf zu decken und das die Fläche die einzig vermarktbare Fläche für die Gemeinde in Groß Lüsewitz darstellt. Sie schlägt hierbei alternative Flächen zur Bepflanzung vor.

Die Antragstellerin lehnt die alternativen Flächen ab und erläutert, dass sie bereit wäre weitere Flächen am Rand für das Parken zur Verfügung zu stellen. Dieses und weitere Bedingungen müssten aber mit der Verwaltung noch genauer besprochen werden. Eventuell könnte die Fläche auch im Zuge einer Pflegepatenschaft bewirtschaftet werden.

Vorbehaltlich der weiteren Besprechung mit der Gemeinde wird die Annahme des Antrages einstimmig vom Beirat empfohlen.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt dem Antrag auf Errichtung einer Bienenwiese in Groß Lüsewitz, Am Moorweg in der Gemarkung Groß Lüsewitz, Flur 2, Flurstück 50/279 zu entsprechen. Die Antragstellerin ist für die Umsetzung des Projektes "Bienenwiese" verantwortlich und übernimmt alle anfallenden Kosten für das Projekt "Bienenwiese". Die Verwaltung wird beauftragt mit der Antragstellerin eine vertragliche Grundlage (Nutzungs- oder Überlassungsvertrag) vor Umsetzung herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

**7. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für die Aufstellung des Parkkonzeptes Park Groß Lüsewitz BV/25/BOV/164**

Die Vorsitzende verliest die Vorlage. Weiterhin wird erläutert, dass ein städtebaulicher Vertrag durch alle Gremien hindurch beschlossen werden muss, weswegen der Antrag als Tischvorlage nachgereicht wurde, da auch der Beirat Groß Lüsewitz an der Beschlussfassung beteiligt sein muss. Das Konzept sollte schnellstmöglich erarbeitet werden können, weshalb der Antrag nach Empfehlung des Beirates sofort in die weiteren Gremien (Hauptausschuss/Finanzausschuss/Gemeindevertretung) zur endgültigen Beschlussfassung gegeben werden soll.

Frau Weimer hielt bereits Rücksprache mit Frau Suckow (Fachbereichsleiterin Bauverwaltung) bezüglich des städtebaulichen Vertrages. Der Investor hat zugesichert alle Kosten der Planung zu übernehmen, somit hat die Gemeinde nur die nachfolgenden Kosten der Ausführung zu tragen. Weiterhin wurde vom Landschaftsarchitekten schon zugesagt, die Neuerrichtung der Brücke in der Planung zu berücksichtigen und zu priorisieren, damit mit einer Fertigstellung 2025 gerechnet werden kann. Allein um dies zu forcieren, wird seitens der Verwaltung angeraten dem Antrag zu zustimmen.

In der weiteren Besprechung zwischen den Beiratsmitgliedern wird erläutert, dass beim Entwurf des Konzepts die Gemeinde und der Landkreises Rostock (Denkmalschutz und Naturschutzbehörde) über die Trägerbeteiligung einbezogen werden.

Es handelt sich beim städtebaulichen Vertrag, um eine vertragliche Grundlage für Planungsleistung und Konzepterstellung vom Landschaftsarchitekten.

Es wird angefragt, ob man verwaltungsseitig nach der Erstellung des Konzeptes gleich alle vorgeschlagenen Maßnahmen in der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 berücksichtigen könnte. Frau Weimer wird diese Anfrage mit in die Bauverwaltung nehmen.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Anlage 1) für die Aufstellung des Parkkonzeptes Park Groß Lüsewitz und die Erstellung der Denkmalpflegerischen Zielplanung. Die Kosten trägt der Investor.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

## 8. Informationen und Anfragen

Die Vorsitzende informiert die Beiratsmitglieder und anwesenden Anwohner über folgende Sachverhalte:

Der Bauhof hat die Banketten in der Lindenstraße sowie die Löschwasserentnahmestelle am See hergerichtet. Es wurden neue Parkplätze an der Sporthalle geschaffen und der Badesteg für die Badesaison repariert. Am See wurde weiterhin ein Beet angesät. Im Eichenweg wurde ein Bodenaustausch vorgenommen und Hortensien in die Inseln gepflanzt. Der giftige Goldregen am Dorfgemeinschaftshaus wurde entfernt.

Die verkehrsrechtliche Anordnung für die Baumpflege in der Lindenstraße liegt vor. Vom 16.06. bis 18.06. sollen die Arbeiten stattfinden. An der Eiche im Eichenweg wird eine Kronenkürzung sowie ein Pflegeschnitt vorgenommen. Für die Milchstraße wurde ein Angebot abgegeben, dieses wird verwaltungsseitig jedoch nicht angenommen werden, da dies zu teuer ist. Der Bauhof wird die Baumpflegearbeiten dort voraussichtlich im Herbst selbst durchführen.

Es fanden Gespräche zur Neubeschaffung und Installation von Lampen am See statt. Die Elektrikerfirma hat sich die Lage vor Ort bereits angeguckt und hat empfohlen unterirdisch Kabel zu verlegen. Für eine Komplettausleuchtung würde die Ausführung als Solarlampen zu teuer werden. Mit dem Landkreis Untere Naturschutzbehörde werden derzeit Gespräche für die Verlegungsarbeiten der Kabel geführt.

Nach der letzten Beiratssitzung fand ein Vororttermin mit Herrn Vegelaun vom Angelverein Groß Lüsewitz e.V. und Frau Schröter aus der Bauverwaltung statt. Der See wurde abgegangen und es wurde festgelegt, welche Arbeiten durchgeführt werden sollen. Im Oktober oder November wird der Angelverein mit der FFW Groß Lüsewitz die Arbeiten durchführen.

In der Niekrenzer Straße und der Teschendorfer Straße haben Markierungsarbeiten stattgefunden. In der Teschendorfer Straße wird der Containerstellplatz zu Parkflächen umgestaltet.

Die Glascontainer wurden umgesetzt. Neue Informationen und Hinweise zur Altkleiderentsorgung des Landkreises werden verlesen.

In der Straße „Zum Buchenkopf“ wurde der Baumstumpf gefräst.

Der Poller auf dem Land- und Fahrradweg nach Sanitz wurde versetzt, sodass zukünftig keine Autos mehr den Weg nutzen können.

Die Arbeiten am alten Speicher haben begonnen und der Investor ist dabei, das Gebäude auszubauen.

Herr Heier fragt an, ob der Bürgermeister den Kontakt zum Eigentümer des Konsums suchen könnte, da das Gerüst dort seit mehreren Jahren, ohne ersichtliche Arbeiten an Fassade oder Struktur, noch nicht abgebaut wurde. Frau Weimer wird diese Anfrage an die Verwaltung und den Bürgermeister weiterleiten.

Vorsitz:

---

Gudrun Weimer

Schriftführung:

---

Hannah-Sophie Streu